

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 15. Dezember 2017	Nr. 248
------	--------------------------------	---------

## Jahresabschluss Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen für das Wirtschaftsjahr 2016

Gemäß § 11 Absatz 1 Ziffer 4 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes Bremen und der Stadtgemeinde vom 24. September 2009 (Brem.GBl. S. 505) hat der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes Bremen mit folgendem Beschluss den Jahresabschluss genehmigt:

Der Betriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss 2016, den Lagebericht, die Erfolgsübersicht und den Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Kenntnis. Der Jahresabschluss des Umweltbetriebes Bremen zum 31. Dezember 2016 wurde festgestellt. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Betriebsausschuss entlastet die Betriebsleitung des Umweltbetriebes Bremen für das Geschäftsjahr 2016.

**Anlage I:** Bilanz zum 31. Dezember 2016

**Anlage II:** Gewinn- und Verlustrechnung 2016

**Anlage III:** Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Staatsrat Ronny Meyer  
Vorsitzender des Betriebsausschusses

## Anlage I

### Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 Bilanz

AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015	PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	41.000.000,00	41.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	103.950,06	194.589,53	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	67.594.929,00	67.594.929,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	56.851.426,75	58.138.608,01	2. Zweckgebundene Rücklage	19.716.036,42	19.931.757,36
2. Abwassersammlungsanlagen	266.249.819,09	278.379.149,37		87.310.965,42	87.526.686,36
3. Technische Anlagen und Maschinen	478.606,62	630.610,00	III. Gewinnrücklage	10.639.832,40	10.639.832,40
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.882.423,30	4.958.993,06	IV. Bilanzgewinn	24.100.548,32	5.696.344,31
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	949.005,35	311.575,16		163.051.346,14	144.862.863,07
	<u>329.411.281,11</u>	<u>342.418.935,60</u>	<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen der öffentlichen Hand</b>	13.390.259,62	14.503.340,19
	<u>329.515.231,17</u>	<u>342.613.525,13</u>	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	63.511.919,62	67.838.998,37
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Rückstellungen</b>		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	57.101,84	184.689,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	372.855,02	407.175,06	2. Sonstige Rückstellungen	96.260.390,41	85.603.476,77
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	33.538,01	9.368,03		96.317.492,25	85.788.165,77
	<u>406.393,03</u>	<u>416.543,09</u>	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.798.804,01	3.833.738,13
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.289.564,28	21.828.676,04	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.353.934,94	7.408.367,47
2. Forderungen an die Stadtgemeinde Bremen	110.542.185,93	80.171.820,75	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde Bremen	4.115.748,42	4.219.536,79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.447,42	10.174,17	4. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckung	3.059.283,73	3.155.331,17
	<u>133.855.197,63</u>	<u>102.010.670,96</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	20.500,41	42.586,62
III. Kassenbestand	6.644,45	7.117,38		23.348.271,51	18.659.560,18
	<u>134.268.235,11</u>	<u>102.434.331,43</u>	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	104.247.839,46	113.435.370,96
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	83.662,32	40.441,98		463.867.128,60	445.088.298,54
	<u>463.867.128,60</u>	<u>445.088.298,54</u>	<b>Treuhandkapital</b>	15.507.916,76	16.142.648,65
<b>Treuhandvermögen</b>	15.507.916,76	16.142.648,65			

**Anlage II**

**Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016  
Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	143.402.919,60	140.659.011,90
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	24.169,98	-27.090,06
3. Sonstige betriebliche Erträge	35.046.367,42	15.414.050,60
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.234.460,93	-2.417.437,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-101.303.542,79	-97.748.785,51
5. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Bezüge	-18.809.219,91	-18.069.439,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.796.844,18	-5.669.927,66
6. Abschreibungen	-15.265.050,41	-15.342.924,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.535.907,87	-9.093.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.474,55	2.499,95
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.025.755,81	-4.881.098,36
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45.944,54	-110.919,51
11. Ergebnis nach Steuern	18.459.205,11	2.714.940,05
12. Sonstige Steuern	-270.722,04	-73.602,28
13. Jahresüberschuss	18.188.483,07	2.641.337,77
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.696.344,31	3.771.746,60
15. Einstellungen in Rücklagen	0,00	-892.764,06
16. Entnahmen aus Rücklagen	215.720,94	176.024,00
17. Bilanzgewinn	<u>24.100.548,32</u>	<u>5.696.344,31</u>

## **Anlage III**

### **Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben sich Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses nicht ergeben. Nachfolgend geben wir den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wieder:

#### **„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des BremSVG und BremUmBOG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des BremSVG und BremUmBOG und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bremen, den 17. Oktober 2017

FIDES Treuhand GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Krämer  
Wirtschaftsprüfer

gez. Kersten  
Wirtschaftsprüfer